

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEILBAND

EINLEITUNG

I. Das Leben Ephraems des Syrers	9
1. Das Leben Ephraems	9
2. Das historische und religiöse Umfeld Ephraems	14
a) Nisibis	17
b) Edessa	30
II. Das literarische Werk Ephraems	34
1. Das Frühwerk aus Nisibis	38
2. Die Zeit des Übergangs von Nisibis nach Edessa	40
3. Das edessenische Spätwerk	41
III. Der Kommentar zum <i>Diatessaron</i>	44
1. Das <i>Diatessaron</i> Tatians.	44
2. Die Textüberlieferung.	50
3. Die Zuweisung des Kommentars an Ephraem . .	52
4. Forschungsgeschichte.	53
IV. Die Authentizität des Diatessaronkommentars . . .	56
1. Die Überlieferung des Kommentars	56
a) Abschnitte, die sowohl Syrisch als auch Armenisch erhalten sind	59

b) Abschnitte, die nur in der syrischen Fassung überliefert sind	61
c) Abschnitte, die nur in der armenischen Fassung erhalten sind	63
d) Abschnitte die wegen Lacuna in Hs <i>Chester Beatty 709</i> nur in der armenischen Fassung erhalten sind	64
e) Zusammenfassung	65
2. Die Einheitlichkeit des Urtextes	66
3. Die Authentizität des Urtextes	69
4. Zusammenfassung	73
V. Die Abfassungszeit der Schrift	75
VI. Ein Schüler Ephraems als Kompilator	81
VII. Die theologischen Hauptgedanken des Kommentars	81
1. Die Christologie	82
2. Die Trinitätslehre	91
3. Das Heilshandeln Gottes	94
a) Schöpfung und Sündenfall	94
b) Die Menschwerdung	95
c) Die Taufe Christi	96
d) Christi Handeln auf Erden	97
e) Kreuzigung und Auferstehung	97
f) Die Wiederkehr des Sohnes	98
4. Die Christologie der Namen	98
5. Die christologische Typologie	101
a) Christus der zweite Adam	101
b) Christus der Arzt	102
c) Christus der gute Hirte	103
d) Christus das wahre Lamm	103
6. Vergleich mit Ephraem	104
VIII. Die biblische Textvorlage des Kommentars.	106

IX.	Der Stil des Kommentars	108
X.	Die exegetische Zugangsweise	111
XI.	Aussagen über die Gegner des Kompilators	113
XII.	Anmerkungen zur Übersetzung	118

ÜBERSETZUNG

Kommentar zum Diatessaron 1–11	122
--	-----

ZWEITER TEILBAND

ÜBERSETZUNG

Kommentar zum Diatessaron 12–22	367
Gebete	622
Evangelist	629

ANHANG

Abkürzungen	631
Werkabkürzungen	631
Allgemeine Abkürzungen	633
Bibliographische Abkürzungen	633

Bibliographie 637
 Quellen 637
 Literatur 647
 Register 665
 Bibelstellen 665
 Personen 679
 Sachen 688

ZWEITER TEILBAND

1. Die Christologie 82
 2. Die Trinitätslehre 91
 3. Das Heilswort Gottes 94
 a) Schöpfung und Sündenfall 94
 b) Die Menschwerdung Christi 96
 c) Die Taufe Christi 97
 d) Christi Handeln auf Erden 97
 e) Kreuzigung und Auferstehung 97
 f) Die Wiederkehr des Sohnes 98
 4. Die Christologie der Namen 98
 5. Die christologische Typologie 101
 a) Christus der ewige Logos 101
 b) Christus der Arzt 101
 c) Christus der gute Hirte 101
 6. Abkürzungen 103
 7. Werkabkürzungen 104
 8. Allgemeine Abkürzungen 104
 9. Bibliographische Abkürzungen 105